



Alfa Romeo 8C 2300 Monza

Otto Cilindri. Bei Alfa Romeo steht das Kürzel 8C für acht Zylinder in Reihe. Die gleichnamige, von 1931 bis 1939 gebaute Modellreihe war eine Weiterentwicklung der erfolgreichen 6C-Serie. Ihr Triebwerk wurde aus zwei Vierzylinderblöcken zusammengesetzt und zählt mit nur 2.300 Kubikzentimeter Hubraum zu den kleinvolumigen Achtzylindern. 1935 gab's Nachschlag auf 2.900 ccm.

Mit Alu-Zylinderkopf und zwei obenliegenden Nockenwellen war die Konstruktion des ersten Alfa-Achtzylinders sehr fortschrittlich. Ein Roots-Gebläse entlockte bereits der Serienversion 142 PS, die Rennversion Monza leistete 178 PS. Kein Wunder, dass der nur rund 1.000 Kilogramm wiegende Sportler im Rennsport reüssierte und maßgeblich den Alfa-Nimbus begründete: Allein vier Le Mans-Siege gehen auf sein Konto. Insgesamt hat Alfa Romeo 188 Exemplare des 8C 2300 produziert.